

Am 26. Februar 2008 tagte die Jury (siehe unten) für den Stadtteil Kleinmünchen, Auwiesen, Schörgenhub, Neue Welt

Aus den insgesamt zehn eingereichten Projekten wurden drei ausgewählt:

Projekt 1

Arbeitstitel "One day and night in a suburb"

Eingereicht von Anita Pehamberger

ProjektpartnerInnen: Pfadfinder, Zentrum Spattstraße, Pfarrgemeinderat Marcel Callo/Tuchfabrik

GastgeberInnen/Familien/Einzelpersonen aus dem Stadtteil laden Gäste ein, einen Nachmittag + Abend + Vormittag mit ihnen daheim und in der näheren Umgebung zu verbringen. Das Ziel des Projekts ist es, eine Kultur der Gastfreundschaft zu pflegen, Kommunikation in Gang zu setzen und Nachhaltigkeit bei GastgeberInnen und BesucherInnen zu erzielen.

Neben der Betonung von möglichen Formen der Gastfreundschaft legt das Projekt auch Wert auf die spezifischen Besonderheiten des Stadtteils Kleinmünchen, Auwiesen etc: Wunderbare Sport- und Freizeitanlagen, architektonische Kleinode, geschichtliche Kuriositäten usw. Zielgruppen dieses Projekts sind alle Personen, die im Stadtteil leben und gerne GastgeberInnen sind und alle jene, die diese und ihre Umgebung gerne kennen lernen möchten.

Projekt 2

Arbeitstitel "Homepage für den Kulturhauptstadtteil Kleinmünchen"

Eingereicht von Helmut Mesaric, Bärbel Hofstätter, Kultur-Tuchfabrik-Pfarre Marcel Callo, Kleinmünchner Kulturkreis

Im Kulturhauptstadtjahr und darüber hinaus soll eine Homepage eingerichtet werden. Einerseits wird die Homepage betreut und dient zur Information für Ankündigungen und Berichte, andererseits soll sie, als demokratisches Tool in der Form eines „WIKI“, den KleinmünchnerInnen zur Verfügung stehen, und es möglich sein, Kommentare, Beiträge usw. upzuloaden. Es besteht das Bestreben, alle anderen Vereine, Gruppen und EinzelkünstlerInnen, die beim ersten „Runden Tisch“ im Rahmen des Projekts „Kulturhauptstadtteil des Monats“ anwesend waren, langfristig einzubinden.

Projekt 3

Arbeitstitel "Vernetzung"

Eingereicht von Bärbel Hofstätter

Der „Ortskern“ von Kleinmünchen soll vernetzt und somit alle „Durchfahrenden“ auf den „Kulturhauptstadtteil des Monats“ aufmerksam gemacht werden. Vom Kleinmünchner Kirchturm zum Hochhaus Ecke Dauphinstraße zum Schlot der Fa. Gebauer & Griller – weiter zum Einkaufszentrum Spar bis zum Hochhaus Karl-Steiger-Straße und zurück zum Kirchturm: So sollen Seile gespannt und mit Fahnen bestückt werden.

Jurymitglieder:

VertreterIn Linz09: Tamara Schwarzmayr

Projektmitarbeiterin: Claudia Dworschak

Büro Linz Kultur: Gerda Forstner

VertreterIn freie Linzer Kunst- und Kulturszene: Roswitha Kröll/Radio Fro

VertreterIn aus Partnerstadtteil Neustadtviertel: Susanne Blaimschein, KunstRaum

Goethestraße

Vertreterin aus dem Stadtteil in beratender Funktion ohne Stimmrecht: Hans Bodendorfer,
Anrainer, Schulwart und Hauswart Volkshaus Auwiesen